

# Netzwerke für die Zukunft

Im Januar findet zum 14. Mal der Allgäuer Bau fachkongress in Oberstdorf statt. Dieses Mal stehen die Veranstaltungstage unter dem Motto „Bau mit an der Zukunft“



© Baumit GmbH

Spätestens seit der Fridays-for-Future-Bewegung steht die Zukunft täglich im Fokus des öffentlichen Diskurses. Auch der Allgäuer Bau fachkongress widmet sich vom 15. bis zum 17. Januar 2020 in seiner 14. Ausgabe unter dem Leitgedanken „Bau mit an der Zukunft“ den bevorstehenden Zeiten. Der Auftakt des Kongresses präsentiert sich politisch, der langjährige ZDF-Korrespondent Udo van Kampen hält seinen Vortrag über Trump, Brexit und Populismus – Europas neue Wirklichkeit. Wie in der Vergangenheit auch, haben die drei Veranstaltungstage je einen Schwerpunkt. Der Kongress beginnt am Mittwoch mit dem „Zukunftstag“: KI – Künstliche Intelligenz, deren Einflüsse auf die (Wohn-) Gesundheit sowie zukunftsweisende Wohnkonzepte werden hier behandelt. Am Donnerstag konzentriert sich der „Baupraxis tag“ auf aktuelle Entwicklungen und Normen sowie Schadensvermeidung. In einem Vortragsblock wird ein besonderes Augenmerk auf das Humboldt Forum gelegt. Den Abschluss bildet der „Unternehmertag“ am Freitag mit aktuellen Rechts-Themen. Hans-Joachim Watzke, der Vorsitzende der Geschäftsführung des Fußball-Bundesligisten BVB, wird in seinem Vortrag die Frage beantworten, ob Erfolg planbar ist. Der Kongress wird u.a. von Bauwelt Chefredakteur Boris Schade-Bünsow moderiert und richtet sich an Architekten, Handwerker und Vertreter der Wohnungswirtschaft. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.baufachkongress.com](http://www.baufachkongress.com)

## Wer Wo Was Wann

„JETZT! Bauen im Wandel“ unter diesem Motto findet am 3. und 4. Dezember im World Conference Center Bonn der Zukunft Bau Kongress statt, veranstaltet vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Themenfokus ist Bauen in Zeiten des Klimawandels, zirkuläres Bauen und innovative Bauweisen. Moderiert von Bauwelt Redakteur Jan Friedrich zusammen mit Friederike Meyer vom BauNetz, diskutieren internationale Referenten wie Stephan Petermann (OMA/AMO) und Torben Østergaard (3XN/GXN); unter anderem berichten Achim Menges und Jan Knippers (beide Universität Stuttgart) über Strategien für das Bauen und Forschen in der Zukunft. Der Kongress richtet sich an (Nachwuchs-) Architekten, Planerinnen, Forschende sowie Fachleute aus Baupraxis und Politik. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis zum 15. November unter [www.zukunftbau.de](http://www.zukunftbau.de)



Arbeiten am Bosphorus Für das Residenzprogramm „Kulturakademie Tarabya“ in Istanbul werden Stipendien vergeben. Bis zum 30. November können sich Künstler mit Arbeits- und Wohnsitz in Deutschland sowie Kulturschaffende aus den Bereichen Architektur, Bildende- und Darstellende Kunst, Design, Literatur, Musik, Film, Publizistik oder Kulturtheorie im Open Call bewerben. Beginn der vier- bis achtmonatigen Arbeitsaufenthalte ist der 1. Oktober 2020. Die Kulturakademie hat ihren Sitz in der historischen Sommerresidenz des deutschen Bot-

schafters in Tarabya, Istanbul (Bild: Baris&Elif). 2011 auf Initiative des Deutschen Bundestags gegründet, wird die Akademie von der deutschen Botschaft Ankara betrieben, um den künstlerischen Austausch zwischen der Türkei und Deutschland zu fördern; die kuratorische Verantwortung trägt das Goethe-Institut. Bewerbungen online unter [www.kulturakademie-tarabya.de](http://www.kulturakademie-tarabya.de)



Summerschool-Wettbewerb 2020 der Sto-Stiftung unter dem Motto „Nachhaltig planen und bauen am Puls der Zeit“ ausgerufen. Dieser richtet sich an Architekturstudenten deutscher sowie europäischer Universitäten und Fachhochschulen. Die Fördersumme von 150.000 Euro ist für internationale Projekte mit studentischer Beteiligung vorgesehen, deren Fokus nachhaltige und energetisch sinnvolle Bauweisen, sowie soziale und kulturelle Aspekte beinhaltet. Bereits seit 2010 fördert die gemeinnützige Sto-Stiftung internationalen Summerschools und studentische Selbstbauprojekte auf der ganzen Welt (Foto: Sto-Stiftung/Claudius Pflug). Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2020 möglich. Antragsformulare unter [www.sto-stiftung.de](http://www.sto-stiftung.de)

Deutscher Hochschulbaupreis 2020 von der Deutschen Universitätsstiftung unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat ausgelobt. Bis zum 10. Dezember können Beiträge beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung eingereicht werden. Der mit 25.000 Euro von der Eberhard-Schöck-Stiftung dotierte Preis zeichnet beispielhafte Hochschulgebäude von herausragender baukultureller Qualität aus. Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung, die Arbeiten sollen dem

nachhaltigen Bauen in ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Hinsicht verpflichtet sein und positiv zur Gestaltung des öffentlichen Raumes beitragen. Seit 2017 in Deutschland realisierte Projekte von staatlichen sowie staatlich anerkannten privaten Hochschulen können eingereicht werden. Weitere Informationen [www.bbr.bund.de](http://www.bbr.bund.de)

Die StuVA-Tagung für Studierendenvertreter der Fachbereiche Architektur ist vom 15. bis 17. November an der Münster School of Architecture. Thema ist die Evaluierung von Problemen, welche im Studium und in der hochschulpolitischen Arbeit auftreten. Dies wird in Workshops sowie einem Symposium behandelt und ergänzt durch Fachvorträge u.a. von Verena von Beckerath. [www.fh-muenster.de](http://www.fh-muenster.de)



Klimaschutz und Recycling Anfang November finden dazu zwei Veranstaltungen in Hamburg statt – organisiert von der Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH (ZEBAU) (Abb: BIS). Am 6. November werden im Expertenkreis unter der Überschrift „Klimaanpassung – Konzepte für Planer“ die Fragen erörtert, wie Architektinnen sowie Ausführende klimatischen Herausforderungen mit gezielten Maßnahmen begegnen können und was das für die Planung von Gebäuden und Freiflächen bedeutet. Das Fachforum am 7. November thematisiert „Neues Bauen mit der Kreislaufwirtschaft“. Wie kann das wachsende Problem vom zunehmenden Verbrauch an Ressourcen im Bauen angegangen werden? Experten zeigen konkrete Lösungs- und Projektbeispiele und diskutieren mit den Teilnehmern über die Breitenanwendung des Bauens im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.zebau.de](http://www.zebau.de)

# 64. BETON TAGE

für die gesamte Wertschöpfungskette rund um das Bauen mit Betonbauteilen:

- fachliche Weiterbildung
- konzentrierte Industrieausstellung
- kollegiales Netzwerk

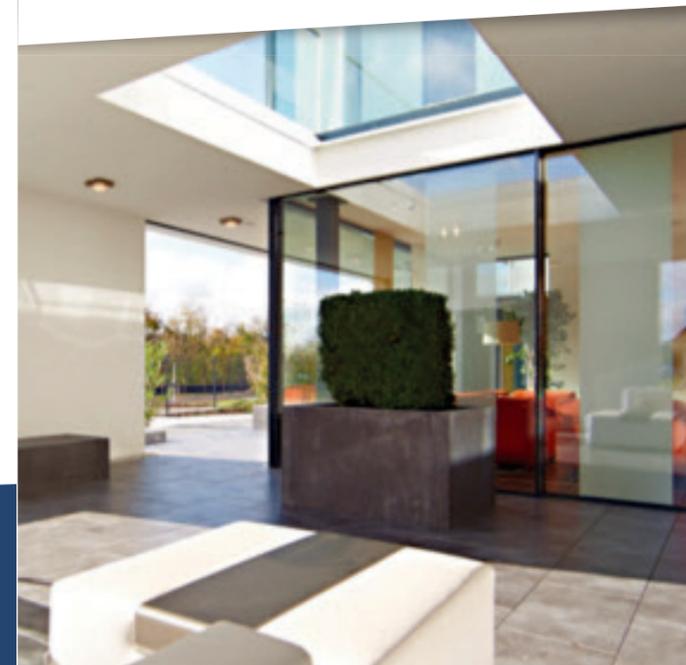
**Beton. Für große Ideen. Beton in der Architektur**

Das Forum für Architekten mit einer neuen Ausstellung am Freitag, 21. Februar 2020. Mehr dazu auf [www.beton.org/aktuell/veranstaltungen](http://www.beton.org/aktuell/veranstaltungen)

**18. - 21.02.2020**  
[www.betontage.de](http://www.betontage.de)



[www.dfhag.de](http://www.dfhag.de)



Wir sind Branchenführer. Und wachsen weiter. Über 3.000 Familien realisieren jährlich mit uns ihren Traum vom Haus.

Zur Verstärkung unseres Architekten-Netzwerkes suchen wir im Raum Nordrhein-Westfalen weitere

**Architekturbüros** für die Leistungsphasen 2-4.

Begleiten Sie als DFH Vertragspartner unsere Baufamilien vom Hausvertrag bis zum Bauantrag. Profitieren Sie langfristig von einem leistungsstarken und zuverlässigen Partner – lernen Sie uns kennen.



[www.dfhag.de](http://www.dfhag.de)

DFH Deutsche Fertighaus Holding AG  
Frau Carina Jakobi  
06761 90300 0  
Subpartner.Einkauf@dfh-haus.de

Drei starke Marken. Hauskonzepte für alle Ansprüche.

massahaus

allkauf

OKAL